

---

Subject: hallihallo mitleidende :)

Posted by [hope.dies.last](#) on Thu, 14 Feb 2013 21:39:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo (: ich bin 19 Jahre alt und habe jetzt seit ca 2,5 jahren AA.  
es fing alles an mit kleineren stellen die sich schnell vergrößerten damals machte ich mich auf dem weg zum hautarzt und begann mit spritzen und bestrahlung...mittlerweile habe ich eine cortisontherapie hinter mir und bin im moment bei einer dcp therapie..da mir die auch nicht den gewünschten erfolg bringt werde ich das auch nicht mehr lange machen denke ich..aber das gefühl nichts zu tun? im großen und ganzen ist es ein ständiges auf und ab mit meinen haaren mal habe ich mehr mal sehr wenige im moment hab ich kaum welche.. fast komplett glatze..sie wachsen wieder nach fallen andrenorts wwieder aus ...immer das gleiche..  
trotzdem hoffe ich immer noch inständig irgendwann meine alte haarpracht wieder zu haben obwohl ich im besitz einer (leider seit gestern kaputten) echthaarperücke bin die meine haare sehr gut wiederspiegelt ist es einfach nicht das gleiche..manchmal denke ich ich gehe einfach ohne auf die straße aber bei der heutigen oberflächlichen gesellschaft finde ich einfach nicht den mut dazu obwohl ich sonst ein echt lebensfroher und relativ selbstbewusster mensch bin..

jetzt zu meinen fragen..hat jemand erfahrung mit alternativen behandlungsmethoden?  
und wie reagieren die männer in unserem alter auf diese krankheit ??  
würdet ihr mir dazu raten offener damit umzugehen? (viele freunde tuen das aber die können sich ja doch nicht so ganz hineinversetzen...)

vielen dank schon mal für antworten  
ganz liebe grüße

---

---

Subject: Aw: hallihallo mitleidende :)

Posted by [lisa](#) on Thu, 28 Feb 2013 20:23:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hope.dies.last schrieb am Thu, 14 February 2013 16:39Hallo (: ich bin 19 Jahre alt und habe jetzt seit ca 2,5 jahren AA.

es fing alles an mit kleineren stellen die sich schnell vergrößerten damals machte ich mich auf dem weg zum hautarzt und begann mit spritzen und bestrahlung...mittlerweile habe ich eine cortisontherapie hinter mir und bin im moment bei einer dcp therapie..da mir die auch nicht den gewünschten erfolg bringt werde ich das auch nicht mehr lange machen denke ich..aber das gefühl nichts zu tun? im großen und ganzen ist es ein ständiges auf und ab mit meinen haaren mal habe ich mehr mal sehr wenige im moment hab ich kaum welche.. fast komplett glatze..sie wachsen wieder nach fallen andrenorts wwieder aus ...immer das gleiche..  
trotzdem hoffe ich immer noch inständig irgendwann meine alte haarpracht wieder zu haben

Verliere nicht die Hoffnung, aber häng dich nicht daran auf!

obwohl ich im besitz einer (leider seit gestern kaputten) echthaarperücke bin die meine haare sehr gut wiederspiegelt ist es einfach nicht das gleiche..manchmal denke ich ich gehe einfach ohne auf die straße aber bei der heutigen oberflächlichen gesellschaft finde ich einfach nicht den mut dazu obwohl ich sonst ein echt lebensfroher und relativ selbstbewusster mensch bin..

Ja das stimmt, hätten wir eine andere Gesellschaft wäre das Problem Haarausfall wesentlich geringer. Verlier aber nicht die Lebensfreude! Jetzt erst recht! Beweise den anderen, dass du ganz normal bist. Und ich bin mir sicher, mit deiner Perücke siehst du bestimmt mindestens genauso hübsch aus!

jetzt zu meinen fragen..hat jemand erfahrung mit alternativen behandlungsmethoden?

Knoblauch, Hömlopathie, Schüssler Salze.. einfach mal im Forum umhören und es mit einem Hömöopathen besprechen. Ich finde die sind bisher am besten mit AA Patienten umgegangen.

und wie reagieren die männer in unserem alter auf diese krankheit ??

Mein Freund möchte sich auch ne Glatze scheren, wenn cih irgendwann mal keine Haare haben sollte. Das will ich aber nciht \*g\*. Bisher hat es KEINEN interessiert oder gebockt. Beim wilden rumknutschen ist mir damals das Haarteil hochgeklappt, das ich heulend davon gelaufen bin. Mein ex (damals) nahm das ganz cool, ihn hat es nicht gestört. Es hatt einfach keinen gestört.

Fakt ist: Jemand der dich nicht mit Haarausfall nimmt, wäre auch nicht der richtige für dich mit vollem haar und wenn du Kerngesund bist. Sieh das doch mal so rum. Am anfang wenn du einen Typen kennen lernst, schaust du mal wie hübsch er dich findet. Nach einem Monat kennen lernen kanns du es ihm ja erklären. Keine Angst, die meisten nehmen das ganz locker. Ich hatte noch nie ne abfuhr.

würdet ihr mir dazu raten offener damit umzugehen? (viele freunde tuen das aber die können sich ja doch nicht so ganz hineinversetzen...)

Du musst dich ja nciht auf die Straße Stellen und ganz laut brüllen: Ich habe keine Haare! Aber enge Freunde, warum nicht? Also cih mein, cih würde gegenüber dem Partner offen sein. Seh es als normal an. Das gehört zu dir und schon bist du offener. Das tut gut und hilft dir selbst besser, damit umzugehen

vielen dank schon mal für antworten  
ganz liebe grüße

Ich hoffe ich konnte dir weiter helfen.  
Sei einfach offener.

Es heißt ja, die wahre schönheit kommt von innen. Selbst jemand mit einem BMI von über 30 kann hübsch sein, wenn er eine gewisse ausstrahlung zeigt. Das gewisse etwas, ja ich bin auch hübsch, so wie du dich fühlst, gibst du dich auch nach außen.

Du benötigst eine Hand voll Selbstbewusstsein!

Geh doch mal zu einer Kosmetikerin und lass dich schön schminken. Dann gehst du zum Frisör und lässt deiner Perücke (vorrausgesetzt sie ist eine echthaarperücke) eine schöne Frisur verpassen. Oder wnen sie eh schon ausgefranzt ist hol dir gleich ne neue. Dann gehst du zum Fotografen, damit du dir immer vor augen halten kannst, wie hübsch du bist! Ich

finde, das ist ein guter Start für mehr selbstbewusstsein.

Ich will drait gar nicht behaupten, dass du ohne Schminke nicht hübsch bist!

---